



**PROGRAMM
DER SPD STUHR
ZUR
GEMEINDERATSWAHL
2016**

... AUFS RICHTIGE PFERD SETZEN.

Präambel

Wir, die Stuhler Sozialdemokraten nehmen die Herausforderungen der Zukunft und des demografischen Wandels an.

Wir stellen uns den Fragen unserer Zeit und entwickeln daraus Antworten.

Wir stehen zu unseren Werten: Gleiche Chancen und soziale Gerechtigkeit für alle.

Das fängt bei uns in der Gemeinde an:

Familie und Beruf

Wir stehen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das heißt für uns: wohnortnahe, bedarfsgerechte Plätze in Krippen und Kindertagesstätten sowie eine schulische Infrastruktur, in der eine möglichst hohe Bildungsqualität angeboten wird.

Gute Bildung für alle Kinder sichert die Zukunft unserer Gesellschaft.

Sozialstandards

Wir werden dafür kämpfen, dass in unserer Gemeinde die sozialen Standards erhalten bleiben.

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Krippen und Kindertagesstätten müssen weiterhin sozial gestaffelt sein und sich nach dem Einkommen der Eltern richten. Dennoch bleibt die Gebührenfreiheit für Krippen und Kindertagesstätten unser Ziel.

Die Sozialstation wollen wir weiter konstruktiv begleiten und stärken.

Flüchtlingspolitik

Die in unserer Gemeinde aufgenommenen Flüchtlinge sollten weiterhin dezentral untergebracht werden.

Ihre Integration in unsere Gesellschaft werden wir in allen Belangen fördern.

Besonders wichtig sind uns der Erwerb der deutschen Sprache und die Alphabetisierung.

Es ist unser gemeinsames Anliegen, dass die Menschen durch die Vermittlung von sinnvollen Praktikumsplätzen und Arbeitsplätzen nicht zu lange auf kommunale und staatliche Transferleistungen angewiesen sind.

Sozialpolitik

In unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde sollen für uns Sozialdemokraten alle Menschen, ob mit und ohne Handicap, gut miteinander leben können.

Wir werden uns daher einsetzen für

- bezahlbare Wohnungen
- sozialen Wohnungsbau in Stuhr
- Barrierefreiheit
- wohnungsnaher Versorgung mit Fachärzten

Wir wollen weiterhin

- das vielfältige und differenzierte Kulturleben in der Gemeinde erhalten und fördern
- das Ehrenamt durch eine sinnvolle Förderung anerkennen und ermutigen
- die Freizeitangebote in der Gemeinde erhalten und die Öffnungszeiten der Jugendtreffs „No Moor“ sowie dem „Haus am Wall“ besser an die Bedürfnisse der jungen Menschen anpassen
- die Streetworkerstellen erhalten und besetzen, damit die Jugend qualifizierte Ansprechpartner hat.

Finanzen

Unsere Gemeinde soll auf der Grundlage einer soliden Finanz- und Haushaltspolitik als Mittelzentrum für Wohnen und Gewerbe weiter wachsen.

Neue Gewerbegebiete müssen nachhaltig entwickelt werden, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten.

Es sollten vorrangig klein- und mittelständische Betriebe und Unternehmen angesiedelt werden, um wertschöpfende Arbeitsplätze zu sichern und weitere Arbeitsplätze zu schaffen.

Infrastruktur

Wir sehen weiterhin großen Handlungsbedarf für die Sanierung von Sporthallen in Brinkum sowie bei Straßen, Rad- und Fußwegen.

Der Baubetriebshof muss für die Straßenunterhaltung und die Grünpflege gestärkt werden.

Umweltpolitik

Die ökologisch wertvollen Flächen in unserer Gemeinde müssen geschützt und ausgedehnt werden.

„Mehr Grün für Stuhr“ bleibt eine Leitlinie unseres politischen Handelns.

Wir werden darauf hinwirken, dass weitere „Babywälder“ angepflanzt werden können.

ÖPNV

Der ÖPNV in Stuhr ist für uns entwicklungsbedürftig. Das betrifft insbesondere die Anbindung der Außenbereiche durch Zubringerdienste.

Priorität haben der Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die Linie 8 der Bremer Straßenbahn von Bremen-Huchting nach Weyhe und die baldige Inbetriebnahme der Linie.

Die Initiative der Landesregierung für die generelle Einführung von 30 km/h Zonen vor Schulen, Kindertagesstätten und anderen entsprechenden sozialen Einrichtungen begrüßen und unterstützen wir.

Senioren

Die Kommunalpolitik in Stuhr muss sich den veränderten Anforderungen des demografischen Wandels stellen. Das Senioren-Servicebüro ist dafür ein Baustein. Die Schaffung von weiteren Senioreneinrichtungen in den Ortsteilen soll geprüft werden.

Sicherheit

Wir werden uns dafür engagieren, dass die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren langfristig gesichert wird. Nur so kann der Brandschutz zuverlässig gewährleistet werden.

Die zeitliche Verlängerung der Straßenbeleuchtung sollte geprüft werden.

Eine rund um die Uhr besetzte Polizeistation in Stuhr entspräche dem Sicherheitsbedürfnis unserer Bevölkerung.

Stand: 20.07.2016